

Synopse

Satzungstext alt	Satzungstext neu																																								
(3) Von den Gebühren für die Pflichtleerungen gemäß §5 Abs.1 Satz 2 erhalten Eigenkompostierer im Sinne der nachfolgenden Bestimmungen ab dem Zeitpunkt der Anerkennung als Eigenkompostierer einen Abschlag von je Restabfallbehältnis im vollen Veranlagungsjahr: <table> <tr> <td>80 l</td><td>8,32 €</td></tr> <tr> <td>120 l</td><td>12,35 €</td></tr> <tr> <td>240 l</td><td>24,83 €</td></tr> <tr> <td>770 l</td><td>79,04 €</td></tr> <tr> <td>1.100 l</td><td>112,58 €</td></tr> </table> Von weiteren Leerungsgebühren gemäß §5 Abs.2 erhalten Eigenkompostierer im Sinne der nachfolgenden Bestimmungen ab dem Zeitpunkt der Anerkennung als Eigenkompostierer einen Abschlag von je Restabfallbehältnis, je weitere Leerung: <table> <tr> <td>80 l</td><td>0,64 €</td></tr> <tr> <td>120 l</td><td>0,95 €</td></tr> <tr> <td>240 l</td><td>1,91 €</td></tr> <tr> <td>770 l</td><td>6,08 €</td></tr> <tr> <td>1.100 l</td><td>8,66 €</td></tr> </table> Eigenkompostierer im Sinne dieser Satzung sind Anschlusspflichtige, die ihre kompostierbaren Abfälle auf dem Grundstück, auf dem diese Abfälle anfallen, durch Herstellung von Komposterde verwerten, auf die Nutzung einer Bioabfalltonne verzichten und dazu in der Lage sind. Sie sind dazu in der Lage, wenn das Grundstück mindestens eine unbebaute Fläche von 25 m² aufweist. Die Eigenkompostierung ist der Stadt mit Nachweis der unbebauten Fläche von dem Gebührenschuldner anzuzeigen. Die Stadt ist berechtigt, die Angaben zu prüfen und zu diesem Zweck das Grundstück zu betreten.	80 l	8,32 €	120 l	12,35 €	240 l	24,83 €	770 l	79,04 €	1.100 l	112,58 €	80 l	0,64 €	120 l	0,95 €	240 l	1,91 €	770 l	6,08 €	1.100 l	8,66 €	(3) Von den Gebühren für die Pflichtleerungen gemäß §5 Abs.1 Satz 2 erhalten Gebührenschuldner in begründeten Härtefällen im Sinne der nachfolgenden Bestimmungen ab dem Zeitpunkt der Anerkennung als Härtefall einen Abschlag von je Restabfallbehältnis im vollen Veranlagungsjahr: <table> <tr> <td>80 l</td><td>8,32 €</td></tr> <tr> <td>120 l</td><td>12,35 €</td></tr> <tr> <td>240 l</td><td>24,83 €</td></tr> <tr> <td>770 l</td><td>79,04 €</td></tr> <tr> <td>1.100 l</td><td>112,58 €</td></tr> </table> Von weiteren Leerungsgebühren gemäß §5 Abs.2 erhalten anerkannte Härtefälle im Sinne der nachfolgenden Bestimmungen einen Abschlag von je Restabfallbehältnis, je weitere Leerung: <table> <tr> <td>80 l</td><td>0,64 €</td></tr> <tr> <td>120 l</td><td>0,95 €</td></tr> <tr> <td>240 l</td><td>1,91 €</td></tr> <tr> <td>770 l</td><td>6,08 €</td></tr> <tr> <td>1.100 l</td><td>8,66 €</td></tr> </table>	80 l	8,32 €	120 l	12,35 €	240 l	24,83 €	770 l	79,04 €	1.100 l	112,58 €	80 l	0,64 €	120 l	0,95 €	240 l	1,91 €	770 l	6,08 €	1.100 l	8,66 €
80 l	8,32 €																																								
120 l	12,35 €																																								
240 l	24,83 €																																								
770 l	79,04 €																																								
1.100 l	112,58 €																																								
80 l	0,64 €																																								
120 l	0,95 €																																								
240 l	1,91 €																																								
770 l	6,08 €																																								
1.100 l	8,66 €																																								
80 l	8,32 €																																								
120 l	12,35 €																																								
240 l	24,83 €																																								
770 l	79,04 €																																								
1.100 l	112,58 €																																								
80 l	0,64 €																																								
120 l	0,95 €																																								
240 l	1,91 €																																								
770 l	6,08 €																																								
1.100 l	8,66 €																																								
(4) Auf Antrag kann in begründeten Härtefällen von der Biomüllsammlung	(4) Auf Antrag kann in begründeten Härtefällen von der Biomüllsammlung																																								

Befreiung erteilt werden. Den Betroffenen können Abschläge bis zur Höhe der Abschläge gemäß Abs.3 gewährt werden.	Befreiung erteilt werden. Den Betroffenen können Abschläge bis zur Höhe der Abschläge gemäß Abs.3 gewährt werden. Der Härtefall ist der Stadt mit einer entsprechenden Begründung von dem Gebührenschuldner anzuzeigen. Die Stadt ist berechtigt, die Angaben zu prüfen und zu diesem Zweck das Grundstück zu betreten.
--	--